

Märkischer Sonntag

Eberswalde • 10./11. Oktober 2020

Spielplatz wird zur Zirkusarena

Die Kinder aus dem Projekt „Hand in Hand“ zeigten Akrobatik und Geschichten

Von Sabine Schulz

Eberswalde. Kein Manege frei, kein Glitzervorhang, kein Clown, der über Sägespäne stolpert, so die gängigen Bilder in unserem Kopf für einen Zirkusauftritt. Bei der Aufführung des Zirkusprojektes „Hand in Hand“ schlich, ja beinahe schwebte am Mittwoch vor einer Woche Kind für Kind auf seinen erprobten Platz auf den Klettergerüsten. Die Musik ging an. Der Raum an der Grabowstraße Ecke Karl-Liebnecht-Straße wurde zur Zirkusarena. Akrobatik, Musik und gekonnte Szenenwechsel wuchsen zu einer zauberhaften Geschichte, die das Publikum – in gebührenden Abstand die Eltern und Freunde – erleben durfte.

„Aufgrund der Corona Pandemie haben wir das Zirkusprojekt nach draußen verlegt und erkundet, wie man einen Spielplatz künstlerisch nutzen kann“, so Janana Klemm, eine der Leiterinnen des Projektes. Bereits 2016/2017 hatte sie das Zirkusprojekt „Hand in Hand“ für Kinder aus Eberswalde und Kinder, die bei uns Zuflucht gefunden haben, in der Stadt ins Leben gerufen. Akrobatik, die Jonglage mit Poys, Hola Hoop, Kugellauf schafften eine Verständigung und ein Vergnügen jenseits von



Kinder aus dem Zirkusprojekt „Hand in Hand“ im Schlussbild ihrer Aufführung Foto: saschu

Sprache, so erinnert sich die Niederfinowerin, die in Eberswalde vielfältig arbeitet. Dann lief die Förderung aus. Doch die guten Erfahrungen und die Lust der Mädchen und Jungen weiterzumachen, blieben. Ein Viertel der aktuellen Gruppe, die Großen, stammt noch aus dieser Zeit. Seit August 2019 hat die Stadt Eberswalde erneut die Förderung übernommen, der Träger ist aktuell die Stiftung WaldWelten. Das eröffnet natürlich inhaltlich

neue Möglichkeiten. So spielten die Zirkuskinder letztes Jahr im Dezember erstmals bei der Inszenierung der WaldWeihnacht mit. Wie es dieses Jahr aussehen könnte, da müssen sich die Verantwortlichen, so Vroni Brodmann für die Stiftung vor Ort bei der Premiere, noch endgültig beraten. Eines ist klar, diese Aufführung auf dem Spielplatz war gekonnt, auch im Umgang mit Corona. Janana Klemm wird bei diesem

Projekt von der Zirkuspädagogin Lena Deich unterstützt. Wöchentlich mittwochs ab 15 Uhr trainieren sie die Kinder in verschiedenen Zirkusdisziplinen. Nach den Herbstferien dann wieder im Café des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio. Der Zirkuskurs ist dank der Förderung der Stadt Eberswalde frei für alle Kinder. Im Moment gibt es eine Warteliste. Anmelden & Informationen: Janana Klemm: janana@posteo.de